



Geschichten- Erzähl-Voltron

**Geschichten
Erzählen für
Therapie und
Pädagogik**

Linker Arm – Was ich mache

Ich habe eine Figur und einen Teil der Geschichte. Ich erzähle, was meine Figur tut. Und wenn sie mit anderen Figuren oder Elementen interagiert, erzähle mir die Anderen am Tisch, was dabei rauskommt. Und wenn mein Element untersucht wird, erzähle ich, was passiert.

Kopf - Plan

Das Ziel ist eine zusammen improvisierte Erzählung mit verteilter Leitung. Dazu zerlegen wir eine Erzählung in Elemente, die dann auf verschiedene Leute verteilt werden. Ich erzähle das Wrack, du den Schatz, du den Meeresgrund. Die Teile können auch gleichartig sein: Jeweils ein Kunstwerk im Museum, einen Verkaufsstand auf dem Markt, ein Haus in der Stadt. Die Erzählenden sollen die Teile unabhängig voneinander vorbereiten können.

NordCon 2025
Wissenschaftliches Symposium
*Tabletop-Rollenspiele
als Medium und Methode*

Torso - Wie es funktioniert

Die Teile der Geschichte werden durch das gemeinsame Thema zusammengehalten. (Häuser in einer Stadt, Leute in einem Wartezimmer.) Wenn das Thema gut definiert ist (nicht irgendeine Stadt, sondern Hobbingen oder Gotham City), können die Erzählenden die Teile unabhängig voneinander vorbereiten und während des Spiels durch Improvisation aneinander anpassen. Die Teile können nacheinander behandelt werden (Werke in einem Museum, Ereignisse auf einer Reise), oder gleichzeitig wichtig sein (deine Stadtwache stürmt in meine Kneipe, um die Karawane von Anna zu durchsuchen). Zusätzlich zu diesen Elementen machen wir uns noch jeweils Figuren, damit wir auch mit erzählen können, wenn unsere anderen Sachen grade nicht dran sind.

Rechter Arm – Gruppen- perspektive

Wir achten alle darauf, dass alle mit ihren Figuren und Elementen drankommen. Wir versuchen, alle Elemente und Figuren gut in der Geschichte unterzubringen, ohne den Anderen am Tisch in ihre Teile der Geschichte zu sehr rein zu erzählen.

Linkes Bein – Hilfreiche Voraussetzungen

Die Gruppe kann frei sprechen und eine Geschichte erfinden. Sie versteht, wie eine Geschichte zusammen improvisiert wird. Alle kennen und verstehen das gewählte Konzept und Genre für die konkrete Geschichte. (Alberner Krimi, Wrestling mit Gesangseinlagen.)

Rechtes Bein – Was dagegen sprechen kann

Die Gruppe hat keine gemeinsame Sprache, oder keine Erfahrung im kreativen Schreiben und Erzählen. Die Eigenschaften der konkreten Geschichte sind nicht allen in der Gruppe vertraut genug. Die Gruppe hat zu viel Hierarchie (Leute kommen nicht zu Wort oder dominieren die Geschichte).

Bilder: Pixabay.